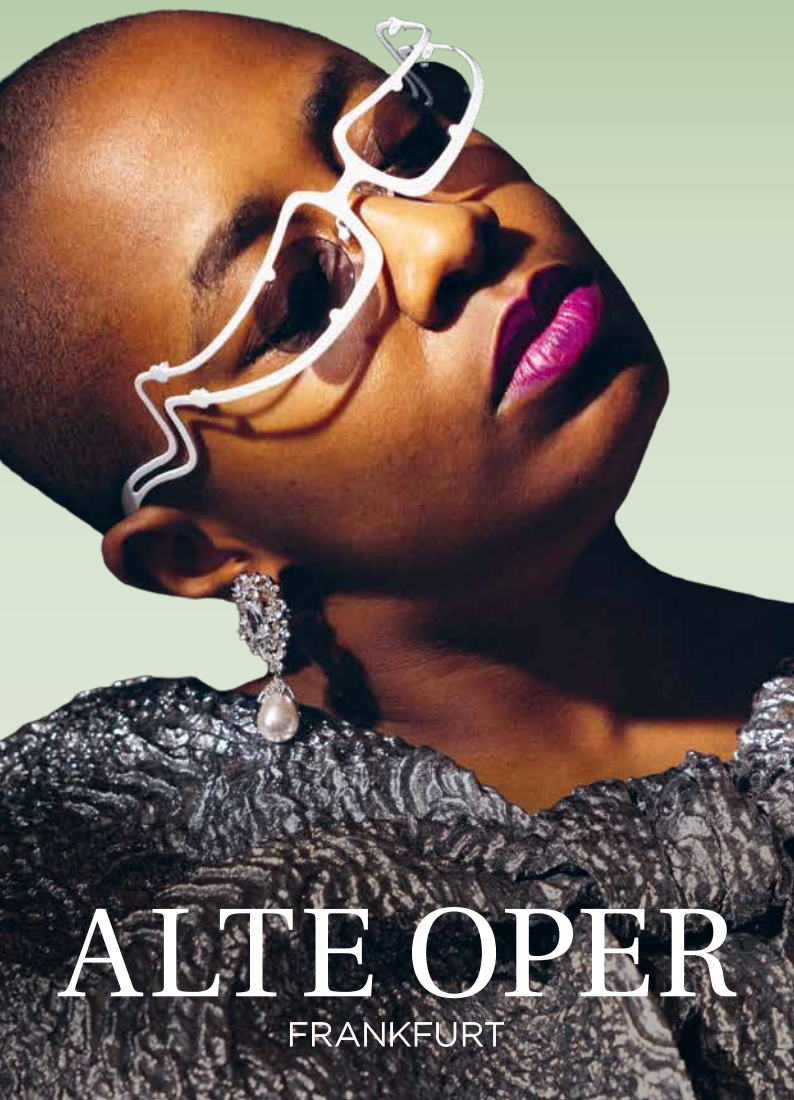




JAZZ

SAISON 2026/27



ALTE OPER

FRANKFURT

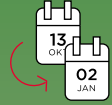


30% RABATT



ABO-CARD

20% Rabatt auf alle weiteren
Eigenveranstaltungen der
Alten Oper Frankfurt



TICKETS TAUSCHEN

Sie sind an einem der Termine ver-
hindert? Kein Problem, tauschen
Sie einfach die Tickets gegen
Karten für ein anderes Konzert



FLEXSTART

Sollte der erste Termin bereits in der
Vergangenheit liegen, ist auch ein
späterer Einstieg ins Abo möglich!



CA. 30%
RABATT
JAZZ ABONNEMENT JAZZ ABONNEMENT



DAS ABO MIT GROOVE

Jazz hat Tradition in Frankfurt und ist fester Bestandteil im Programm der Alten Oper. Unser Jazz-Abo fasst vier hochkarätig besetzte Termine zusammen, in denen sich ein Spektrum der unterschiedlichen Spielarten abbildet. Freuen Sie sich auf nationale und internationale Stars der Jazz-Szene!

◆ 125,- | 149,- | 182,- | 210,- €
www.alteoper.de/abo-jazz

SO 11 OKT 2026
Jazz-Residenz Cécile McLorin Salvant
CÉCILE McLORIN SALVANT *Gesang*

DO 19 NOV 2026
**BRANFORD MARSALIS &
DIANNE REEVES**

DI 02 FEB 2027
JAZZRAUSCH BIGBAND

SA 27 FEB 2027
BRAD MEHLDAU *Klavier*



FILM

CROSSOVER

CLUB

MI 19:00 - 00:00 Ganzes Haus

14 ALTE OPER NIGHTS

OKT Urban Vibe Festival

bis

RICHARD GALLIANO *Akkordeon*

OMER KLEIN *Klavier*

KINGA GŁYK *E-Bass*

16 UND VIELE ANDERE

OKT

◆ jeweils 20,- €, bis 25 Jahre: Zehner bis 25
Wahlabo/Abo-Card: 16,- €



Die Alte Oper nimmt den Vibe der Großstadt auf und überführt ihn in ein nicht minder schillerndes und pulsierendes Programm: „Alte Oper Nights“ heißt das in der vergangenen Saison neu eingeführte Festival, das so vielstimmig, wach, modern und nahbar ist wie Frankfurt selbst. Eingeladen sind dafür Künstler*innen und Ensembles, die in Sachen unorthodoxe Programme, Begegnungen der Genres und Blicke über den Tellerrand bereitwillig „mitspielen“.

So wie etwa die Musiker*innen des Ensembles Repercussion, die ans (Schlag-)Werk gehen, um ihr ohnehin breites Klangspektrum durch elektronische Beats und Sounds zu erweitern. Oder die E-Bassistin Kinga Głyk, die Elemente aus Jazz, Rock, Blues und Funk mühelos fusioniert. Zum frei wählbaren Programm gehören aber auch von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung kuratierte Talks zu ihren Schwerpunkten „Gehirn erforschen“ und „Demokratie stärken“ sowie eine Verbindung aus Stummfilm und Livemusik, wenn – zum Thema des Festivals passend – der Klassiker „Berlin – Die Sinfonie der Großstadt“ gezeigt wird.

MUSIC

JAZZ

TALKS



SO
11
OKT

20:00 Großer Saal
Jazz-Residenz Cécile McLorin Salvant
CÉCILE McLORIN SALVANT *Gesang*
STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ
ERNST THEIS *Leitung*
SULLIVAN FORTNER *Klavier*
YASUSHI NAKAMURA *Bass*
KYLE POOLE *Schlagzeug*
With Every Breath I Take
Abo Jazz, Junges Abo
39,- | 49,- | 65,- | 75,- €, Zehner bis 25
Wahlabo/Abo-Card: 31,20 | 39,20 | 52,- | 60,- €

„So eine Sängerin gibt es nur ein- oder zweimal je Generation“, sagte Wynton Marsalis über sie. Und die große Jessye Norman attestierte ihr „eine einzigartige Stimme, unterstützt von Intelligenz und vollendeter Musikalität, die jede Note, die sie singt, zum Leuchten bringt“. Es ist bezeichnend, dass Cécile McLorin Salvant aus berufenem Munde der Jazz- und der Klassikwelt gleichermaßen Lob erfährt. Die Jazz-Residenzkünstlerin der Saison 2026/27 mag es nicht, auf ein einziges Genre festgelegt zu werden. Im klassischen Gesang hat sie ebenso ihr künstlerisches Fundament wie im Jazz. Und in ihren Projekten liebt sie es, zwischen Stilen und Zeiten zu changieren. Eingehüllt in großen Orchesterklang, gibt ihr das gemeinsame Konzert mit der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Gelegenheit, selbst bei einem Programm mit Jazzstandards ihre unglaubliche stilistische Wandlungsfähigkeit unter Beweis zu stellen.

DO
19
NOV

20:00 Großer Saal
**BRANFORD MARSALIS &
DIANNE REEVES CELEBRATE
JOHN COLTRANE**

Danach Albert Mangelsdorff Foyer
JAZZ CHILL-OUT
mit Sebastian Scobel & Friends
Eintritt frei
Einlass mit Ticket für das Abendkonzert

Abo Jazz
55,- | 65,- | 75,- | 85,- €, Zehner bis 25
Wahlabo/Abo-Card: 44,- | 52,- | 60,- | 68,- €

Der dreifache Grammy-Gewinner Branford Marsalis und die fünffache Grammy-Gewinnerin Dianne Reeves kommen zusammen, um den 100. Geburtstag von John Coltrane zu feiern. Die beiden präsentieren ihr neues Programm, das einen legendären Dialog zwischen Saxofon und Gesang aus dem klassischen Album von Coltrane und dem Sänger Johnny Hartman aus dem Jahr 1963 wiederaufleben lässt. Reeves und Marsalis würdigen diese bahnbrechende Zusammenarbeit und verbinden in Standards wie „They Say It’s Wonderful“ und „Lush Life“ den sanften Klang des Saxofons auf ihre ganz eigene Weise mit der menschlichen Stimme.





DO **20:00** Mozart Saal
03 **MICHAEL WOLLNY** *Klavier*
DEZ **Winterreise**

Abo Jazz

◆ 29,- | 39,- | 49,- | 59,- €, Zehner bis 25

Wahlabo/Abo-Card: 23,20 | 31,20 | 39,20 | 47,20 €

Mondenkind, Nachtfahrten, Ghosts – mit seinen Alben und Programmen öffnet Pianist Michael Wollny immer wieder extrem atmosphärische, cineastische Welten, in die er zusammen mit seinen Zuhörer*innen eintaucht. Sein neues Soloprogramm „Winterreise“ greift Stimmungen und Motive aus Franz Schuberts gleichnamigem Liedzyklus rund um einen durch die Einsamkeit wandernden Ich-Erzähler auf. Wie immer bei Michael Wollny bildet die Vorlage nur den Ausgangspunkt für musikalische Erzählungen, deren Wendungen sich erst auf dem Weg entscheiden. Für Wollny, dessen Projekte oft im Zusammenspiel mit anderen Musiker*innen entstehen, ist das Solo-Format ein seltener Blick nach innen – in ein dunkel-romantisches Gemüt und einen schier unerschöpflichen Fundus an Ideen und Inspirationen. Kurz gesagt: Ein pianistischer Seelen-Trip!

DI **20:00** Großer Saal
02 **JAZZRAUSCH BIGBAND**

FEB

featuring

TILL BRÖNNER *Trompete*

NILS LANDGREN *Posaune*

JAKOB MANZ *Saxofon*

Abo Jazz

◆ 39,- | 49,- | 65,- | 75,- €, Zehner bis 25

Wahlabo/Abo-Card: 31,20 | 39,20 | 52,- | 60,- €

„Eine Kernschmelze von Bigband-Sound mit House und Techno-Musik“, schreibt die Süddeutsche Zeitung. Zu Recht: Die Jazzrausch Bigband wird auf der Bühne zum musikalischen Kraftwerk, in dem es äußerst energiegeladen zugeht. Zwölf Jahre liegt die Gründung der Formation inzwischen bereits zurück. Oder besser: erst? Denn in nur rund einer Dekade hat sie sich unter die erfolgreichsten Bigbands weltweit gejazzt.

Höchste Zeit also für die Rückkehr der energetischen Formation in die Alte Oper nach ihrem Debüt beim Fratopia-Festival 2021 – und zwar diesmal als All-Star-Abend mit namhaften Gästen: Till Brönner, Nils Landgren und Jakob Manz, als ehemalige Jazz-Residenzkünstler allesamt der Alten Oper eng verbunden, stehen hier erstmals gemeinsam auf der Bühne. Eigens für den Abend wurden Arrangements in Auftrag gegeben und ein Programm entwickelt, das die Band und drei Solisten exklusiv für das Frankfurt-Konzert einstudieren. Ein wahrlich einmaliges Konzertereignis, beim dem legale, aber höchst wirkungsvolle Substanzen zum großen Jazzrausch beitragen!





SA **20:00** Großer Saal
27 **BRAD MEHLDAU** *Klavier*
 Abo Jazz
 45,- | 50,- | 55,- | 65,- €, Zehner bis 25
 Wahlabo/Abo-Card: 36,- | 40,- | 44,- | 52,- €

Brad Mehldau zählt zu den wichtigsten Stimmen des zeitgenössischen Jazzklaviers. Internationale Aufmerksamkeit erlangte der US-amerikanische Pianist als Bandleader ebenso wie in Zusammenarbeit mit Künstlern wie Pat Metheny, Renée Fleming oder Joshua Redman. Seine Programme – lyrisch, intim, aber stets auch frei und experimentierfreudig – reichen von eigenständigen Neuinterpretationen von Beatles-, Radiohead- oder Gershwin-Songs über kreative Auseinandersetzungen klassisch-romantischer Werke etwa von Gabriel Fauré bis zu einem stetig wachsenden Katalog eigener Kompositionen. In der Alten Oper war er bereits dreimal mit seinem Trio zu Gast – nun gestaltet er hier erstmals einen Soloabend und zeigt seine Kunst in ihrer konzentriertesten, persönlichsten Form.

SA **20:00** Großer Saal
06 **The Met Museum Experience**
 MÄRZ Jazz-Residenz Cécile McLorin Salvant
CÉCILE McLORIN SALVANT *Gesang*

SULLIVAN FORTNER *Klavier*
YASUSHI NAKAMURA *Bass*
KYLE POOLE *Schlagzeug*

45,- | 45,- | 55,- | 65,- €, Zehner bis 25
 Wahlabo/Abo-Card: 28,- | 36,- | 44,- | 52,- €

RAO **U**
 Dr. Marschner Stiftung

„Zeichnen und Malen fällt mir viel leichter als Songs schreiben.“ Cécile McLorin Salvant, die diesjährige Jazz-Residenzkünstlerin der Alten Oper, ist nicht nur eine überragende Jazz-Sängerin, sondern zeigt auch als bildende Künstlerin beeindruckende Fähigkeiten. Weiche Formen und Körper in fließenden Bewegungen sind ihr Markenzeichen. Nicht zu verkennen, dass die US-amerikanische Sängerin in den Kunstwerken von Henri Matisse bedeutende Inspirationsquellen findet. Eigens für das Festival „The Met Museum Experience“ – bei dem im März 2027 Bildende Kunst aus den Beständen des Metropolitan Museum of Art und Musik eine enge Verbindung eingehen – hat die dreifache Grammy-Gewinnerin zu Matisse's illustrativem Spätwerk „Jazz“ aus der Met-Collection eine musikalische Reflexion komponiert. Dieses klingende Tableau bringt die Vokalkünstlerin gemeinsam mit ihrem Trio im Rahmen des Festivals zur Uraufführung.



SO
25
APR

19:00 Mozart Saal
**BARRELHOUSE JAZZBAND
MEETS...
THE PARIS SWING CONNECTION**

BARRELHOUSE JAZZBAND

OLIVIER FRANC *Saxofon*

JEAN-BAPTISTE FRANC *Klavier*

BENOÎT DE FLAMESNIL *Posaune*

Eine Veranstaltung der Internationalen Konzertagentur
Dieter Nentwig in Kooperation mit der Alten Oper Frankfurt

◆ 42,- | 49,- €

Nicht im Wahlabo, mit Abo-Card oder als Zehner bis 25
erhältlich

New Orleans kann überall sein. Zum Beispiel in Frankfurt wo sich 1953 die Barrelhouse Jazzband gründete. 1968 wurde die gesamte Band zur Ehrenbürgerin von New Orleans ernannt, bis heute zählt sie zu den renommiertesten Vertretern des traditionellen Jazz. Von den Veteranen ist noch Saxofonist Frank Selten mit von der Partie – seit 1961 ist er Mitglied der Barrelhouse Jazzband – aber auch die Jüngeren im Boot haben sich bestens in den Bandsound eingefügt. New-Orleans-Jazz wird aber auch in Frankreich gepflegt, etwa von der Paris Swing Connection, zu der der Saxofonist Olivier Franc, sein Sohn Jean-Baptiste Franc (Klavier) und der Posaunist Benoît de Flamesnil zählen. Eine deutsch-französische Begegnung im Namen des New-Orleans-Jazz steht also an, wenn die Barrelhouse Jazzband im Frühjahr 2027 ihre französischen Kollegen zur gemeinsamen Session in den Mozart Saal lädt.

MO
03
MAI

20:00 Mozart Saal
Musiken der Welt
**POWER BRASS AUS BENIN
HARMONY'S BRASS BAND**

Danach

Gespräch mit den Künstler*innen des Abends

Birgit Ellinghaus Moderation

Dauer: ca. 30 Minuten

Davor

MI 28 APR 18:00 – 19:30

Amt für Multikulturelle Angelegenheiten
(Mainzer Landstraße 293)

Alte Oper Campus

Gesprächsveranstaltung zu „Musiken der Welt“

In Kooperation mit dem AmKA

Eintritt frei

Anmeldung unter amka.anmeldung@stadt-frankfurt.de

Abo Musiken der Welt

◆ 25,- | 35,- €, Zehner bis 25

Wahlabo/Abo-Card: 20,- | 28,- €



Ist es Weltmusik, ist es Jazz? Fest steht zumindest, dass die Harmony's Brass Band die große Tradition der Brass Bands Westafrikas mit eigenem Sound fortsetzt. Das Vorbild der Band sind jene afrikanischen Blechblasorchester, die zwar in kolonialem Kontext im 18. Jahrhundert entstanden sind, sich aber im unabhängigen, urbanen Afrika längst emanzipiert haben. Die Harmony's Brass Band tritt musikalisch zugleich auch in die Fußstapfen der legendären Rail Bands in Westafrika, die in den 1970er Jahren als Hausbands im Dienste der Eisenbahngesellschaften Reisende an Bahnhöfen begrüßten und Einheimische unterhielten. Das Repertoire der Band ist von der traditionellen Musik Benins beeinflusst. Aber auch Elemente des Jazz und der Blaskapellen von New Orleans bereichern den Sound der Blechbläser.



SA
08
MAI

20:00 Großer Saal

Jazz-Residenz Cécile McLorin Salvant

CÉCILE McLORIN SALVANT *Gesang*

HR-BIGBAND

DARCY JAMES ARGUE *Leitung*

Eine Veranstaltung der hr-Bigband in Kooperation mit der Alten Oper Frankfurt

46,- | 56,- | 66,- | 76,- €, Zehner bis 25

Wahlabo/Abo-Card: 36,80 | 44,80 | 52,80 | 60,80 €

Jazz-Summit unter Geistesverwandten: Cécile McLorin Salvant und Darcy James Argue sind sich künstlerisch nicht allein deshalb eng vertraut, weil sie bereits in unterschiedlichen Projekten gemeinsame Sache gemacht haben, sondern sie liegen überhaupt auf einer Wellenlänge. Ihr klingender Wortschatz setzt auf stilistische Vielfalt, auf technische Brillanz, auf Klarheit, Direktheit und vor allem: auf subtile Zwischentöne, die selbst einem Jazzstandard einen ganz neuen Twist geben können. Für die erste Zusammenarbeit unserer Jazz-Residenzkünstlerin mit der hr-Bigband übernimmt Argue als Composer in Residence des traditionsreichen Frankfurter Klangkörpers die Arrangements und steckt die stets originellen Songs der dreifachen Grammy-Gewinnerin in nicht minder überraschende Bigband-Gewänder.



MO
31
MAI

20:00 Mozart Saal

Mensch, Maschine, Musik – Das KI-Festival

IMPROVISATIONEN

KONZERT FÜR ZWEI PIANISTEN
UND KI-GESTEUERTEN FLÜGEL

KIT ARMSTRONG *Klavier*

MICHAEL WOLLNY *Klavier*

JORIS MONNET *Team Lars*

PROF. DR. MARTIN ROHRMEIER *Team Lars,*
Moderation

29,- | 39,- | 49,- | 59,-, Zehner bis 25

Wahlabo/Abo-Card:

23,20 | 31,20 | 39,20 | 47,20 €



Welche künstlerischen, innovativen und expressiven Möglichkeiten eröffnen sich, wenn Mensch und Maschine kreativ zusammenspielen und sich mit ihren jeweiligen Mitteln einbringen, und zwar ganz konkret im Bereich der Musik? Einer, den dieses Thema seit geraumer Zeit beschäftigt, ist Michael Wollny. Der Jazzpianist hat sich an der École Polytechnique Fédérale de Lausanne auf ein Spiel mit Künstlicher Intelligenz – seinen imaginären Partner LARS (Listen, Act, React, Silence) – eingelassen. Einen Verbündeten für dieses Experimentierfeld fand er im dortigen Leiter des Lehrstuhls für Digital and Cognitive Musicology, Prof. Dr. Martin Rohrmeier – gemeinsam mit ihm entwickelte er den KI-gesteuerten Flügel LARS. Interessiert an derlei visionären Projekten ist auch der technikaffine, stets neugierige Pianist Kit Armstrong. In der gemeinsamen Interaktion mit dem KI-gesteuerten Flügel LARS erkunden Wollny und Armstrong im Konzert das Spannungsfeld zwischen Klassik und Jazz, Improvisation und Interpretation, Eingebung und Algorithmus, Mensch und Maschine.

Fotonachweis

Cécile McLorin Salvant © Ebru Yildiz; Michael Wollny © Alte Oper Frankfurt/Wonge Bergmann; Dianne Reeves © Alte Oper Frankfurt/Wonge Bergmann; Richard Galliano © Vincent Catala; Kinga Glyk © Peter Hönnemann; Eric Linn/Julien Labelle unsplash.com; Branford Marsalis Quartet © Yvonne Schmedemann; Dianne Reeves © Jerris Madison; Michael Wollny © Jörg Steinmetz; Jazzrausch Bigband © Sebastian Reiter; Brad Mehldau © Yoshika Horita; Harmony's Brass Band © Harmony's Brass Band

TICKETS 069 13 40 400

www.alteoper.de/jazz

INFORMATIONEN

U-Bahnen, S-Bahnen und Bus

U-Bahn: U6/U7 Station Alte Oper; S-Bahnen: Station Taunusanlage;
Buslinie 64: Haltestelle Alte Oper

Parkhäuser

Alte Oper, Opernplatz (Betreiber: www.parkhausfrankfurt.de)*; OpernTurm, Bockenheimer Landstraße*; Q-Park, Opernplatz 14 (Zufahrt nur über Hochstraße)*; Börse, Meisengasse*; Schiller-Passage, Taubenstraße 11*; Junghofstraße, Junghofstraße 16*; Goetheplatz, Goetheplatz 2a*; Trianon, Mainzer Landstraße 16 (geöffnet bis 1:30, sonntags und feiertags geschlossen)

* durchgehend geöffnet

KARTENVORVERKAUF

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

www.frankfurt-ticket.de, info@frankfurt-ticket.de

Mo – Fr 10:00 – 18:00, Sa 10:00 – 14:00

VORVERKAUFSSKASSEN

FRANKFURT

Alte Oper Frankfurt Opernplatz, Mo – Fr 10:00 – 18:30, Sa 10:00 – 14:00

Öffnung der Abendkasse jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Weitere Vorverkaufsstellen finden Sie unter www.alteoper.de

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie unsere vollständigen AGB und unsere Hausordnung.

Kartenvorverkauf

Die im Programm veröffentlichten Veranstaltungen sind grundsätzlich bereits im Vorverkauf.

Besetzungs- und/oder Programmänderungen

Für Besetzungs- und/oder Programmänderungen, die ohne Einflussnahme der Alten Oper erfolgen, wird keine Haftung übernommen. Eine Rückerstattung oder Minderung des Kartenpreises ist in diesen Fällen ausgeschlossen. Die Alte Oper behält sich Platzänderungen aufgrund von kurzfristigen produktionsbedingten Um- und Aufbauten vor. Die Angaben in der Programmübersicht wurden sorgfältig geprüft. Es kann keine Garantie für die Vollständigkeit, Richtigkeit und letzte Aktualität übernommen werden.

Impressum

Herausgeber: Alte Oper Frankfurt, Konzert- und Kongresszentrum GmbH, Opernplatz, 60313 Frankfurt, Intendant und Geschäftsführer: Dr. Markus Fein; Redaktion: Anne Buchner, Marco Franke; Texte: Ruth Seiberts; Layout und Satz: Audrey Lie, Larissa Szlomowicz, Susanne Wagner; Redaktionsschluss: 03.06.2026, Änderungen vorbehalten

Hauptsponsor Saison 2026/27

Projektpartner Jazz



BNP PARIBAS

Medienpartner Jazz

FRIZZ